

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020
Überarbeitet am
17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020
Version: 4

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

HUGO Händedesinfektion

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Lösung zur hygienischen Händedesinfektion

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller / Lieferant

BB 1832 GmbH

Straße

Hesseler 3

PLZ/Ort

59269 Beckum

Kontaktstelle für technische Information

Telefon / Telefax / E-Mail

02522/2357 / 02522/62082 / E-Mail: SachkundeNB@gmx.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Bonn: +49 (0)228 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien: Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501: Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz (siehe Abschnitt 8) beim Abfüllen (Befüllen oder Entleeren) von größeren Gebinden (> 1000 ml) tragen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe breiten sich auf dem Boden aus. Bei Gebrauch Bildung explosiv/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am
17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Alkoholische Lösung vergällt mit Butanon

Stoffname: Ethanol

EG-Nr.: 200-578-6 CAS-Nr.: 64-17-5 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457610-43

Anteil: 80 % (V/V)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam.Liq. 2 Eye Irrit. 2; H225 H319

Stoffname: Butanon

EG-Nr.: 201-159-0 CAS-Nr.: 78-93-3 Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457290-43

Anteil: 1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH006

Stoffname: Glycerol

EG-Nr.: 200-289-5 CAS-Nr.: 56-81-5 Index-Nr.: N/A REACH-Registrierungsnummer: N/A

Anteil: 2,12 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

N/A

Stoffname: Wasserstoffperoxid

EG-Nr.: 231-765-0 CAS-Nr.: 7722-84-1 Index-Nr.: 008-003-00-9

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119485845-22

Anteil: 0,147 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Oxid. Liq. 1, H271, H314, H302+H332, H335

Stoffname: gereinigtes Wasser

EG-Nr.: 231-791-2 CAS-Nr.: 7732-18-5 Index-Nr.: N/A REACH-Registrierungsnummer: N/A

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

N/A

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt anrufen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Nach Augenkontakt

Vorsorglich mit Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinkohlezusatz) trinken lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Ungeeignet: Wasservollstrahl

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Trockenlöschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündlich. Auf Rückzündung achten. Explosionsartige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich.

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung

Zusätzliche Hinweise:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am
17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe nicht einatmen.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen (flüchtig). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit: Oxidationsmittel
Alkali- und Erdalkalimetallen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Lagerklasse:

nach TRGS 510: 3 (entzündbare Flüssigkeiten)

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

-

Stoffname: Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5
200 ppm
380 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 4(II)

Stoffname: Butanon CAS-Nr.: 78-93-3
200 ppm
60 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 4(II)

Stoffname: Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5
200 E
Spitzenbegrenzung: 2 (I)

DNEL-/DMEL-Werte: 64-17-5 Ethanol

DNEL-Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343mg/kg KD/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	950mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d

PNEC-Werte: 64-17-5 Ethanol:

Umweltkompartiment	Wert
Süßwasser	0,96 mg/l

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
Meerwasser	0,79 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
Süßwassersediment	3,6 mg/kg
Meeressediment	2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung	0,72 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	580 mg/l
Boden	0,63 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen vermeiden

Augen- / Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject 898> der Firma www.kcl.de. Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: - Aerosolerzeugung/ - bildung, Grenzwertüberschreitung. Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Typ: A

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368)

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand: flüssig

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

- Farbe : farblos
Geruch : alkoholartig

Zustandsänderungen
Siedebeginn und Siedebereich: <100 Grad C
Flammpunkt: 19 Grad C
Untere Expositionsgrenze: 3,5 Vol %
Zündtemperatur: >425 Grad C
Dampfdruck bei 20 Grad C: 59 hPa
Wasserlöslichkeit bei 20 Grad C: Mischbar
Lösemittelgehalt: < 80%

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln
Reaktionen mit Alkalimetallen
Reaktionen mit Erdalkalimetallen

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

10.4 Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden. Von Wärmequellen fernhalten (z. B. heiße Oberflächen), Funken, offene Flammen. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Alkali- und Erdalkalimetalle.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten liegen keine vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Augenreizung. Hautreizung: Nicht eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

Erfahrungen aus der Praxis:

Sonstige Beobachtungen:

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Hautresorption möglich.

Verschlucken kann zu Reizung der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen führen. Verschlucken oder Einatmen hoher Konzentrationen kann Schädigungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems hervorrufen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Wassergefährdungsklasse: I, Schwach wassergefährdend

Weitere Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

070704 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien und Chemikalien a.n.g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)



14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3 Transportgefahrenklasse

3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: NEIN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Begrenzte Menge (LQ): 5 l, freigestellte Menge: E1, Beförderungskategorie: 3, Gefahrnummer: 30,
Tunnelbeschränkungscode: D/E



Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3 Transportgefahrenklasse

3

14.4 Verpackungsgruppe

III, Gefahrzettel: 3, Klassifizierungscode: F1, Sondervorschriften: 144 601, Begrenzte Menge (LQ): 5 l,
Freigestellte Menge: E1

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: NEIN

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Ja, brennbare Flüssigkeit, (siehe Abschnitt 6-8)



Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport (IMDG)

Freigestellte Menge: E2 Seeschifftransport IMDG)

14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3 Transportgefahrenklasse

3

14.4 Verpackungsgruppe

III, Gefahrzettel: 3, Klassifizierungscode: F1, Sondervorschriften: 144 223, Begrenzte Menge (LQ): 5 l,
Freigestellte Menge: E1, EmS: F-E, S-D

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: NEIN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am
17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Ja, brennbare Flüssigkeit, (siehe Abschnitt 6-8)



Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3 Transportgefahrenklasse

3

14.4 Verpackungsgruppe

III, Gefahrzettel: 3, Klassifizierungscode: F1, Sondervorschriften: A3 A58 A180, Begrenzte Menge (LQ): 10 l, Freigestellte Menge: E1, IATA-Verpackungsanweisung – Passenger: 335, IATA-Maximale Menge- Passenger: 60 l, IATA: Verpackungsanweisung – Cargo: 366, IATA-Maximale Menge – Cargo: 220 l

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: NEIN

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Ja, brennbare Flüssigkeit, (siehe Abschnitt 6-8)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport: Passenger-LQ: Y341, Freigestellte Menge: E2

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland/ Postversand: National: max. 1000ml je Innenverpackung/ max. 4000ml je Versandstück

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie

2004/42/EG: < 80%

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

Überarbeitet am

17.05.2020

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG) Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Störfallverordnung:	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.
Katalognr. Gem. StörfallVO:	
Mengenschwellen:	
Technische Anleitung Luft III:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	< 80 %
Wassergefährdungsklasse	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
MDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
CAS = Chemical Abstract Service
EN = European norm
ISO = International Organization for Standardization
DIN = Deutsche Industrie Norm
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic
vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative
LD = Lethal dose
LC = Lethal concentration
EC = Effect concentration
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HUGO Händedesinfektion

Erstellt am: 08.04.2020

**Überarbeitet am
17.05.2020**

Gültig ab: 08.04.2020

Version: 4

Weitere Angaben:

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. (n.a. -nicht anwendbar, n.b. -nicht bestimmt)